

Rotkäppchen: Großmutter, warum hast du so große Ohren?

Wolf: Damit ich dich besser abhören kann. Ähem

kreidet seine Stimme nach

(wesentlich höher)

Ich meine damit ich dich besser hören kann, all deine Sorgen und Nöte und immer weiß, wann du in Gefahr bist.

Rotkäppchen: Und Großmutter warum hast du so große Augen?

Wolf: Damit ich dich besser mustern kann.

Rotkäppchen: Mustern?

Wolf: Ja, damit ich sehen kann wie groß und stark und wehrtauglich du geworden bist. Du würdest ganz vorzüglich in einen Leoparden passen

macht geifernde Geräusche

Rotkäppchen: Aber ich möchte gar nicht in einen Leoparden, das klingt als würde man da zerfleischt werden.

Wolf: Aber Kindchen, jeder muss Opfer bringen, damit wir sicher leben können.

Rotkäppchen: Aber Großmutter, musst du dann auch zum Wehrdienst?

Wolf: Nein mein Kind, ich habe ein langes friedliches Leben gelebt und bin schon alt, das würde doch nicht passen. Aber deswegen kann ich dir ja so gut sagen, dass du für unsere Sicherheit und Freiheit Opfer bringen musst.

Rotkäppchen: Aber Großmutter ich bringe doch schon Opfer. Sie haben die Hälfte unseres Waldes abgeholzt, in der Märchenschule regnet es durch die Decke und der Einkauf für unser kleines Körbchen hier hat mein ganzes Geld gefressen. Ich musste schon den No-Name Prosecco für dich kaufen.

Wolf: Mein Kindchen, deswegen wird ja in der Kaserne für dich gekocht und lernen brauchst du dafür auch nichts, da stört dann auch die kaputte Schule nicht.

Rotkäppchen: Hmmm, das klingt irgendwie nicht so gut. Aber sag mal wieso hast du eigentlich einen so großen Mund?

Wolf: Damit ich ganz laut rufen kann, dass Krieg und Aufrüstung alternativlos sind und, dass man nur mit Krieg Krieg verhindern kann.

Rotkäppchen: Großmutter, wann hat es je zu etwas Gutem geführt wenn man immer mehr Geld für Waffen und Soldaten ausgegeben hat und alles auf Krieg ausgerichtet hat - und die Leute gleichzeitig keine Hoffnung auf eine gute Zukunft haben?

Und wenn wir das Geld in die Rüstung stecken und die Leute weiter verzweifeln und ihr Leben immer schwieriger wird: das Essen wird teurer, das Wohnen auch und auf einen Arzttermin müssen sie immer länger warten, könnte diese Armee dann nicht bald einer AfD Regierung in die Hände fallen?

Großmutter: Ach Quatsch Kindchen, morgen nehme ich dich mit in meine Wolfsschanze, da wirst du sehen es wird alles gut werden.

bleckt die Zähne

Rotkäppchen: Aber Großmutter, wieso hast du so scharfe Zähne?

Großmutter: Damit ich dich besser fressen kann

Wolf knurrt laut und aggressiv

Rotkäppchen zum Publikum:

Tja da war es wohl zu spät, als dass mich noch jemand hätte retten können. Lasst es euch eine Lehre sein und handelt rechtzeitig. Denn wenn wir unsere Gesellschaft vor Militarismus und Zerfall schützen wollen müssen wir dies jetzt, gemeinsam tun. Darum:

- Geld in Bildung und Soziales statt in Rüstung
- Schluss mit dem Gerede über Wehrpflicht
- Und ein Ende der Waffenlieferungen in Kriegs- und Völkermordgebiete!